

Schwarze, Annegret (Master 2014, Schwerpunkt: Plastisches Bildwerk und Architektur aus Stein)

Thema

Restauratorische Untersuchungen an drei Grabmalen der Familie Ruhn aus Cottaer Sandstein aus der Klosterkirche Mühlberg/Elbe sowie Erarbeitung eines Restaurierungskonzeptes für das Grabmal der Maria Ruhn und dessen exemplarischen Umsetzung.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde der Bestand und Zustand der drei Ruhn - Grabmale im Jahr 2013 erfasst. Die plastischen Bildwerke aus Cottaer Sandstein wurden beschrieben, deren Wappen mittels einer Umzeichnung dargestellt und blasoniert. Technologische Untersuchungen konnten nur bedingt Aufschluss über die Werktechnik geben, da die Oberflächen geschliffen sind. Die Schäden an den Bildwerken wurden differenziert und deren Schadensursache erläutert.

Eine Kartierung stellt die entstandenen Schäden visuell dar. Bei den Grabmalen der Familie Ruhn handelt es sich um eine ursprünglich steinsichtige Darstellung der Verstorbenen.

Im Rahmen verschiedener Projektarbeiten wurden bereits seit 2004 Maßnahmen zum Erhalt der Grabmale durchgeführt. Weitere Maßnahmen wurden umgesetzt und dokumentiert. Diese Arbeit fasst die Dokumentationen, wissenschaftliche Erkenntnisse und in Zukunft an den Objekten durchzuführende Maßnahmen zusammen, um möglichst bald eine Wiederaufstellung in der Klosterkirche Mühlbergs realisieren zu können. Auch hierzu wurde ein Konzept erarbeitet. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem Grad der Ergänzung an jedem einzelnen Grabmal, um wieder ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild der unterschiedlich stark geschädigten Objekte nebeneinander erreichen zu können. Eine Probeachse am Grabmal der Maria Ruhn stellt einen Ansatz zum Umgang mit den stark verwitterten Flächen dar.

Abstract

The present thesis is concerned with the extant and condition of the tombs of the Ruhn-family. The three-dimensional imageries made of Cottaer Sandstone have been described in this thesis, their armorial bearings have been drawn in outlines and emblazoned. A technological analysis could only in parts reveal information about the process of manufacture due to polished surface of the objects. The damage suffered by the imageries have been analysed and the causes explained. A mapping of the damage is included. The surfaces of the tombs of the Ruhn-family are of untreated stone and have indeed never been painted.

Since 2004, conservation measures were taken in the course of several projects to preserve the tombs. The conservation work has been continued and documented. This Master-thesis is a synopsis of the project-documentations, the scientific knowledge and the future measures, in order to realise a conservation and a swift re-erection of the tombs in the abbey-church of Mühlberg/ Elbe. A concept for this re-erection has also been developed. This thesis focuses on the best possible uniform appearance by implementing an appropriate degree of reconstruction for each single tomb. This method results in an aesthetically pleasing appeal of the three tombs while still showing varying degrees of damage. A trial-coating at Maria Ruhn's tomb provides an example of the treatment of the heavily weathered surface.